

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Eurafrika Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Essen

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der Eurafrika Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Essen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

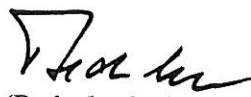
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Eurafrika Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Essen, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Düsseldorf, den 29. Januar 2010

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



(Dr. Reichmann)
Wirtschaftsprüfer



(Bedenbecker)
Wirtschaftsprüfer

**Eurafrica Baugesellschaft mit
beschränkter Haftung, Essen**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Eurafrica Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Essen

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva

	31.12.2009 EUR	Vorjahr TEUR
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.190,10	3
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	76.063.096,41	76.069
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1
	<u>76.066.286,51</u>	<u>76.073</u>

	Passiva	
	31.12.2009 EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52
II. Kapitalrücklage	75.179.168,52	75.179
	<u>75.231.168,52</u>	<u>75.231</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	830.069,00	828
2. Sonstige Rückstellungen	3.100,00	5
	<u>833.169,00</u>	<u>833</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.948,99	2
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	7
	<u>1.948,99</u>	<u>9</u>
	<u>76.066.286,51</u>	<u>76.073</u>

Eurafrica Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Essen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

	2009 EUR	Vorjahr TEUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	4.385,56	9
2. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.200,00	7
3. Personalaufwand		
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	50.128,58	37
davon für Altersversorgung: EUR 50.128,58 (Vorjahr: TEUR 37)		
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.401,01	107
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.124.029,91	6.200
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.124.003,08 (Vorjahr: TEUR 6.199)		
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.070.685,88</u>	<u>6.058</u>
7. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn (-)	<u>-1.070.685,88</u>	<u>-6.058</u>
8. Jahresüberschuss	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

Eurafrica Baugesellschaft mit beschränkter Haftung, Essen

Anhang für das Geschäftsjahr 2009

1. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die Eurafrica Baugesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB. Mit der alleinigen Gesellschafterin HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, besteht ein **Gewinnabführungsvertrag**.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 sind die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften und des GmbHG über die **Gliederung** und den **Ausweis** der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewendet worden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Ausweis- und Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Bilanz und der in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Bewertungsgrundsätze

Bei der Bewertung der Bilanzposten wurden die Vorschriften des HGB für Kapitalgesellschaften und die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bilanziert.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Die **Pensionsrückstellung** besteht in Höhe des Teilwerts gemäß § 6 a EStG mit Ausnahme eines Rechnungszinsfußes von 3,5 % bei Anwendung der Richttafeln 2005 G.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und wurden in Höhe der mutmaßlichen Inanspruchnahme bewertet.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

3. Angaben zur Bilanz

1.1 Aktiva

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** bestehen wie im Vorjahr ausschließlich gegen die Gesellschafterin HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, und betreffen Forderungen im Rahmen des zentralen Finanzmittelausgleichs.

Die **Forderungen** haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

1.2 Passiva

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt EUR 52.000 und wurde voll eingezahlt.

Eine **Kapitalrücklage** von EUR 75.179.168,52 wurde in den Vorjahren gebildet.

Die **Pensionsrückstellungen** wurden durch die MERCER Deutschland GmbH, Mülheim an der Ruhr, gemäß versicherungsmathematischem Gutachten vom 13. November 2009 ermittelt.

Die **Sonstigen Rückstellungen** enthalten die Kosten des Jahresabschlusses.

Die **Verbindlichkeiten** haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** ergaben sich hauptsächlich durch Zahlungen aus älteren Rechtsstreitfällen.

Im **Materialaufwand** werden Dienstleistungen wie Führung der Buchhaltung gezeigt.

Der **Personalaufwand** beruht wie im Vorjahr ausschließlich auf der Altersversorgung von ehemaligen Mitarbeitern der verschmolzenen Unternehmen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten im Wesentlichen Betriebsführungskosten (TEUR 2) und Jahresabschlusskosten (TEUR 3)

Die **Zinserträge** resultieren mit TEUR 1.124 aus der Verzinsung der Forderung an die Gesellschafterin.

Das **Jahresergebnis** in Höhe von EUR 1.070.685,88 wurde im Rahmen des bestehenden Gewinnabführungsvertrags an die alleinige Gesellschafterin HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, abgeführt.

5. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Rahmen des zentralen Finanzmittelausgleichs der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, besteht eine Mithaftung für die von der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen, verursachten Mittelaufwendungen, soweit durch die Gesellschaft selbst verursacht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

6. Sonstige Angaben

Die Eurafrika Baugesellschaft mit beschränkter Haftung beschäftigt keine Mitarbeiter.

Als Geschäftsführer der Gesellschaft sind bestellt:

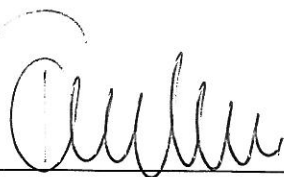
Herr Hartmut Paulsen,
Generalbevollmächtigter der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen

Herr Georg von Bronk,
Leiter der Zentralabteilung Recht der HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen.

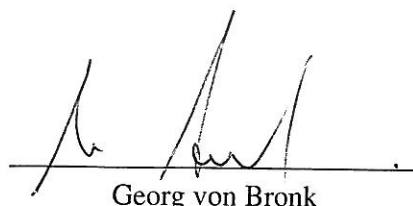
Das Unternehmen, welches für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen den Konzernabschluss aufstellt, ist die HOCHTIEF Aktiengesellschaft, Essen. Dieser nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) aufgestellte Konzernabschluss hat für die Gesellschaft befreiende Wirkung und wird beim elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Essen, den 22. Januar 2010

Die Geschäftsführung



Hartmut Paulsen



Georg von Bronk